

Buchvorstellung

zur Frankfurter Buchmesse

mit dem Autor Wolfram Beyer

Pazifismus und Antimilitarismus

*Eine Einführung
in die Ideengeschichte*

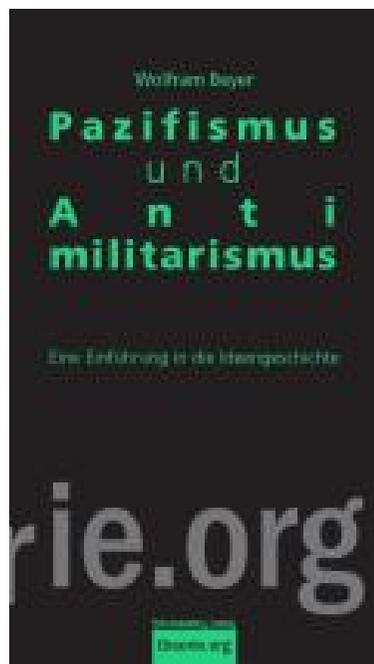
Schmetterling-Verlag ISBN 3-89657-666-6, 240 Seiten, kartoniert, 10 €

**Donnerstag,
10. Oktober 2013**

19.30 Uhr

**Raum der DFG-VK,
Mühlgasse 13, FRANKFURT**
(S Frankfurt-West, U Leipziger Str.)

im Rahmen der GegenBuchMasse
www.gegenbuchmasse.de



Die Friedensbewegung hat historisch unterschiedliche Wurzeln, war und ist durchaus nicht immer einig in der Ursachenforschung, den politischen Methoden und Zielen für einen Frieden.

Heute stehen die Begriffe Pazifismus und Friedensbewegung oft als Synonyme nebeneinander. Allgemein ist der Leitgedanke des Pazifismus die Ablehnung von Krieg und Gewalt und die Suche nach gewaltlosen Lösungen von zwischenstaatlichen Konflikten sowie die Überwindung von kriegerischen Ursachen in der Gesellschaft.

Krieg ist wieder salonfähig — das Barbarische am Krieg wird medial ausgeblendet. Militär führt nicht Krieg, sondern unternimmt «humanitäre Aktionen» oder «Luftschläge». Darin sind sich alle Parteien im Deutschen Bundestag einig, abgesehen von einer kleinen Opposition im Parlament. Dagegen richtete sich damals und heute der Widerspruch der Friedensbewegung.

Diese Einführung in die Ideengeschichte des Pazifismus und Antimilitarismus unternimmt den Versuch in enzyklopädischer Tradition Klarheit in Begrifflichkeiten der Friedensbewegung zu bringen. Diese Methode der Aufklärung war schon immer auch eine Methode der Friedensbewegung, nämlich die Ursachen von Krieg zu benennen und auch gesellschaftliche und politische Konzeptionen für Frieden vorzuschlagen.

Veranstaltet von:

- ♦ **Deutsche Friedensgesellschaft**
– **Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)**
Gruppe Frankfurt & Bildungswerk Hessen e.V.
www.dfg-vk-hessen.de
- ♦ **Freie ArbeiterInnen Union (FAU) Frankfurt**
www.fau.org/ortsgruppen/frankfurt/
- ♦ **Schmetterling-Verlag**
www.schmetterling-verlag.de



ViSdP G. Lennert, DFG-VK, Mühlgasse 13, 60486 Frankfurt

Buchvorstellung

zur Frankfurter Buchmesse

mit dem Autor Wolfram Beyer

Pazifismus und Antimilitarismus

*Eine Einführung
in die Ideengeschichte*

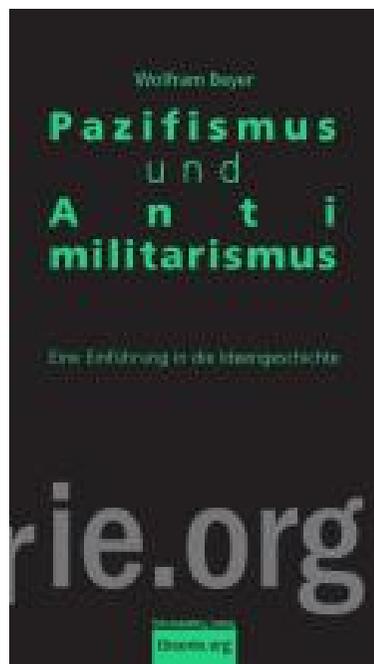
Schmetterling-Verlag ISBN 3-89657-666-6, 240 Seiten, kartoniert, 10 €

**Donnerstag,
10. Oktober 2013**

19.30 Uhr

**Raum der DFG-VK,
Mühlgasse 13, FRANKFURT**
(S Frankfurt-West, U Leipziger Str.)

im Rahmen der GegenBuchMasse
www.gegenbuchmasse.de



Die Friedensbewegung hat historisch unterschiedliche Wurzeln, war und ist durchaus nicht immer einig in der Ursachenforschung, den politischen Methoden und Zielen für einen Frieden.

Heute stehen die Begriffe Pazifismus und Friedensbewegung oft als Synonyme nebeneinander. Allgemein ist der Leitgedanke des Pazifismus die Ablehnung von Krieg und Gewalt und die Suche nach gewaltlosen Lösungen von zwischenstaatlichen Konflikten sowie die Überwindung von kriegerischen Ursachen in der Gesellschaft.

Krieg ist wieder salonfähig — das Barbarische am Krieg wird medial ausgeblendet. Militär führt nicht Krieg, sondern unternimmt «humanitäre Aktionen» oder «Luftschläge». Darin sind sich alle Parteien im Deutschen Bundestag einig, abgesehen von einer kleinen Opposition im Parlament. Dagegen richtete sich damals und heute der Widerspruch der Friedensbewegung.

Diese Einführung in die Ideengeschichte des Pazifismus und Antimilitarismus unternimmt den Versuch in enzyklopädischer Tradition Klarheit in Begrifflichkeiten der Friedensbewegung zu bringen. Diese Methode der Aufklärung war schon immer auch eine Methode der Friedensbewegung, nämlich die Ursachen von Krieg zu benennen und auch gesellschaftliche und politische Konzeptionen für Frieden vorzuschlagen.

Veranstaltet von:

- ♦ **Deutsche Friedensgesellschaft**
– **Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)**
Gruppe Frankfurt & Bildungswerk Hessen e.V.
www.dfg-vk-hessen.de
- ♦ **Freie ArbeiterInnen Union (FAU) Frankfurt**
www.fau.org/ortsgruppen/frankfurt/
- ♦ **Schmetterling-Verlag**
www.schmetterling-verlag.de



ViSdP G. Lennert, DFG-VK, Mühlgasse 13, 60486 Frankfurt